

# Starker Marler Nachwuchs

Beigesteuert von Corinna Löffler  
Donnerstag, 29. Februar 2024

Am vergangenen Wochenende ging es für die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer zum Wettkampf nach Gladbeck. Dabei machten die jüngsten Schwimmerinnen den Anfang. Maria Bär, Theresa Fechner, Pauline Kopmann und Marietta Pirronello (alle Jahrgang 2017) absolvierten die 25m Strecken und boten der Konkurrenz die Stirn. So gelang es ihnen über die 25m Rücken die Plätze 1-4 zu belegen und die gesamte Konkurrenz hinter sich zu lassen. Am Ende erreichten die vier insgesamt 9x ein Edelmetall und legten somit die Messlatte für die älteren Schwimmerinnen und Schwimmer hoch. Aber auch hier zeigte sich schnell, dass viele Bestleistungen verbucht werden. So blieb über die 50m Rücken und Schmetterling nicht eine Bestzeit stehen, alle unterboten ihre bisherigen Leistungen um mindestens zwei Sekunden. Dabei blieben Johanna Fechner (Jahrgang 2013) sowie Henry Jaworski (Jahrgang 2015) über 50m Rücken erstmals unter der Marke von einer Minute. Der Sprung unter die Minutenmarke gelang über die 50m Brust Lea Gorisch (Jahrgang 2013) und Lucia Neumann (Jahrgang 2014), über die 50m Freistil Johanna Fechner (Jahrgang 2013), Nele Sandkühler (Jahrgang 2014) und Felix Jaworski (Jahrgang 2015). Besonders Lina Bräuer (Jahrgang 2015) und Lisa Makel (Jahrgang 2016) zeigten bei ihrem ersten Wettkampf, dass sie der Konkurrenz gewachsen sind und erschwammen durchweg Bestleistungen.

Doch auch über die etwas längeren Strecken konnten Erfolge verbucht werden. So schwamm Nele Sandkühler (Jahrgang 2014) über 100m Freistil ganze 26 Sekunden schneller als ihre vorherige Bestzeit und wurde bei den Mädchen nur von Lea Gorisch (Jahrgang 2013) noch überboten, die ebenfalls über die 100m Freistil ganze 29 Sekunden schneller schwamm. Die beiden Mädels wurden nur von Henry Jaworski (Jahrgang 2015) ebenfalls über die 100m Freistil überboten. Er schaffte eine Verbesserung von insgesamt 39 Sekunden.

Doch auch in den Finals zeigten die Marler Schwimmer, dass die der Konkurrenz gewachsen sind. So erreichte Eric Schurawel (Jahrgang 2010) über die 50m das Finale der älteren und schwamm sich in seinem ersten Finale auf den Bronzerang. In dem Finale der Jahrgänge 2011 bis 2014 schaffte Matteo Pirronello (Jahrgang 2014) es in dem Finale über 50m Schmetterling, die gesamten Konkurrenz hinter sich zu lassen und die im Vorlauf neu aufgestellte Bestzeit nochmal um drei weitere Sekunden zu pulverisieren und sich nach ganz oben auf dem Podest zu schwimmen. In dem Finale über 50m Freistil erreichte er dann Platz 5. Gleich drei Schwimmer qualifizierten sich über das Finale der Jahrgänge 2011 bis 2014 über die 50m Brust. Dabei schwamm Jonas Jaworski (Jahrgang 2011) sich auf den Bronzerang, Keanu Amtenbrink (Jahrgang 2014) auf Platz 5 und Lenard Gabler (Jahrgang 2014) auf Platz 6.

Insgesamt sammelten die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG 17x Gold, 25x Silber und 14x Bronze und erreichten damit den dritten Platz in der Gesamtwertung. Somit kann Trainerin Corinna Löffler zufrieden auf das Wochenende zurückblicken, besonders da 90% neue Bestzeiten zu Buche stehen. So darf die Saison gerne weitergehen.